

Antrag

der Abgeordneten Dr. Gerald Thalheim, Anke Fuchs (Köln), Horst Sielaff, Ernst Bahr, Hans Büttner (Ingolstadt), Christel Deichmann, Reinhold Hemker, Monika Heubaum, Ilse Janz, Ernst Kastning, Marianne Klappert, Werner Labsch, Heide Mattischeck, Kurt Palis, Dr. Hermann Scheer, Dr. Angelica Schwall-Düren, Dr. Peter Struck, Jella Teuchner, Matthias Weisheit, Verena Wohlleben, Heidemarie Wright, Rudolf Scharping und der Fraktion der SPD

Produzierende Milcherzeuger stärken

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf, im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten auf europäischer und nationaler Ebene Regelungen zu treffen,

- daß grundsätzlich nur noch aktive Milcherzeuger über Garantiemengen Milch (Milchquoten) verfügen,
- die den aufgebenden Milcherzeugern die Verpflichtung auferlegen, ihre Garantiemengen binnen 12 Monaten an aktive Milcherzeuger zu veräußern,
- die das Verleasen von Garantiemengen nur aktiven Milcherzeugern gestatten, wenn die Garantiemenge kurzfristig aus im einzelnen nicht zu vertretenden Gründen nicht bzw. nicht voll erzeugt werden kann und glaubhaft nachgewiesen wird, daß die Milcherzeugung in einem überschaubaren Zeitraum wieder voll aufgenommen wird.

Bonn, den 9. Oktober 1996

Rudolf Scharping und Fraktion

Begründung

Angesichts der ungünstigen Erzeugerpreis- und Einkommenssituation sowie der vergleichsweise ungünstigen Wettbewerbssituation vieler Milcherzeuger muß die Agrarpolitik effektiver als bisher auf die Stärkung der aktiven Milcherzeuger ausgerichtet werden. Deshalb muß insbesondere sichergestellt werden, daß nur die aktiven Milcherzeuger über Milchquoten verfügen können.

